

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **27 (1959)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

XXVII. JAHRGANG / ANNEE / YEAR



EINE MONATSSCHRIFT. REVUE MENSUELLE. A MONTHLY

DER KREIS
LE CERCLE
THE CIRCLE

No 6 / 1959

Merkwürdiges aus der Tagespresse

Lendentücher für die Putten

ROM, 5. März (AP). Im St.-Peters-Dom haben Handwerker damit begonnen, die hüllenlosen Puttenskulpturen mit Lendentüchern aus Gips zu verkleiden. Die Anordnung, die Blöße der Engelsingestalten zu verdecken, soll von Papst Johannes XXIII. selbst ausgegangen sein.

Der heilige Vater hatte sich bereits als Patriarch von Venedig mehrfach gegen unbekleidete Skulpturen ausgesprochen und mangelhaft bekleideten Touristen den Eintritt in die Kirchen der Lagunenstadt untersagt. Gleichzeitig hatte er auch seine Abneigung gegen das Tragen von Shorts bekundet.

Michelangelo meisselte im Zeitalter der Renaissance den Auferstandenen mit allen Attributen des männlichen Geschlechtes. Sein Mäzen, Papst Julius II., nahm an der fehlenden Verhüllung noch keinen Anstoss; erst seine Nachfolger zerstörten mit cinem pathetischen Lendentuch die göttliche Form des Marmors.

Klub der «Leder-Fetischisten»

Nürnberg. (dpa). Die Staatsanwaltschaft beim Landgericht Nürnberg-Fürth untersucht zur Zeit einen Sittenskandal, in den mindestens 40 Männer aus dem ganzen Bundesgebiet verwickelt sein sollen. Elf von ihnen sind, wie letzthin bekannt wurde, bereits unter dem Verdacht des Verstosses gegen den Paragraphen 175 in Untersuchungshaft.

Sie sollen einem Klub sogenannter Leder-Fetischisten angehört haben, der sich regelmässig im Keller einer Nürnberger Villa traf. Bei den geheimen Zusammenkünften in den mit mittelalterlichen Folterwerkzeugen ausgestatteten Kellerräumen trugen die Beteiligten — ausschliesslich Männer — Lederbekleidung.

Es ist nur zu hoffen, dass bei der Behandlung dieses Falles die Presse homoerotische Neigung nicht mit Fetischismus, Sadismus und Masochismus gleichsetzt, wie das schon oft geschehen ist. Diese Abwegigkeiten spielen auch zwischen Mann und Frau ihre merkwürdige Rolle.

Einzahlungen für das zweite Halbjahr 1959

erwarten wir gerne mit dem beigelegten, nummerierten und mit dem Restbetrag ausgefüllten Einzahlungsschein von unsern Schweizer-Abonnenten.

Nous signalons à nos lecteurs la parution d'une nouvelle revue littéraire mensuelle

J U V E N T U S

Le sommaire du premier numéro, paru le 15 Mai 1959 sous la rédaction de Jean Basile, nomme une dizaine d'articles qui rencontreront certainement l'intérêt de nos lecteurs. La souscription à cette nouvelle revue peut être faite à l'administration de JUVENTUS, 90, Rue des Archives, Paris (3è).

Le Cercle